



Pressemitteilung
der Verbandsgemeindeverwaltung
Wissen



„Doppelter“ Vandalismus im RegioBahnhof; Videoüberwachung identifiziert mögliche Täter

Am Montag, den 3. Januar, musste ein Mitarbeiter der Verwaltung erneut eine Sachbeschädigung im RegioBahnhof Wissen feststellen. Die Tür zur Toilettenanlage am Bahnhof wurde aufgebrochen, Armaturen aus der Wand gerissen und Spiegel beschädigt. Außerdem wurde die Scheibe einer Infotafel am Bahnsteig komplett zerstört. Bereits vor einem Jahr war dies an den Feiertagen auch geschehen. Doch dieses Mal waren Verwaltung und Ordnungsamt vorbereitet. So wurde die Videokamera rechtzeitig ausgewertet. Die Auswertung durch das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung im RegioBahnhof zeigte, dass zwei junge Erwachsene, die möglicherweise unter Drogen- oder Alkoholeinfluss standen, sich zur mutmaßlichen Tatzeit erst gewaltsam Zutritt zu der Toilette verschafft haben und später, zusammen mit der Klobürste, herausmarschierten. Die Stadt Wissen hat die Sachbeschädigung sofort zur Anzeige gebracht und die Aufnahmen der Videoüberwachung übergeben. Noch während der Aufarbeitung und Ermittlung dieses Vorfalls wurden durch einen Mitarbeiter des Bauhofes erneute Zerstörungen an der Toilettenanlage in der Nacht vom 4. auf den 5. Januar festgestellt. Jetzt war der Schaden so groß, dass eine Gefährdung für Nutzer nicht auszuschließen war. Daher wurde die Toilette unverzüglich gesperrt. Bürgermeister Neuhoff: „Wann die Toilette wieder genutzt werden kann, hängt nun davon ab, wie schnell die bereits mit der Schadensbeseitigung beauftragte Firma die Arbeiten durchführen kann. Es ist schade und nicht nachvollziehbar, dass durch blinde Zerstörungswut immer wieder solche Schäden entstehen.“ Auch in diesem Fall konnten durch unsere Videoüberwachung vier Jugendliche identifiziert werden, die sich zum fraglichen Zeitpunkt am Toilettengebäude aufgehalten haben.

Leider kommt es immer wieder zu solchen Vandalismusschäden, die die Stadt Wissen letztlich sehr viel Geld und Arbeit kosten. Im letzten Jahr gab es mehr als ein Dutzend solcher Sachbeschädigungen, die von der Staatsanwaltschaft eingestellt wurden, da die Täter nicht ermittelt werden konnten.

Die Stadt hofft, dass durch die Auswertung der Videoüberwachung die Täter gefasst werden können, es zu einer Verurteilung kommt und dann Schadenersatz geltend gemacht werden kann.

Bürgermeister Neuhoff ist traurig und wütend zugleich und bittet die Bürger um Mithilfe und Wachsamkeit. Da sich die Fälle häufen und es auch am Kirchplatz und an anderen Stellen zwischen den Feiertagen vermehrt zu Vandalismus kam, plädiert Neuhoff für eine Ausweitung der Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen in Wissen. Er dankt der Polizeiwache Wissen für die tatkräftige Mithilfe und hofft auf eine konsequente und zeitnahe Verurteilung.



Bildunterzeile: Die Toilette am RegioBahnhof der Stadt Wissen wurde zwischen den Feiertagen und dann erneut in der Nacht vom 4. auf den 5. Januar von Randalierern aufgesucht und erheblich beschädigt.

Wissen,05.01.2022

Ihr Pressekontakt:

**Büro des Bürgermeisters der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Bürgerbeschwerden
Medien**

Rathausstraße 75 | 57537 Wissen
Regina.Schmidt@rathaus-wissen.de, Tel.:| 02742 / 939 101